

PADAGOGISCHE HOCHSCHULE BRAUNSCHWEIG
(KANT-HOCHSCHULE)

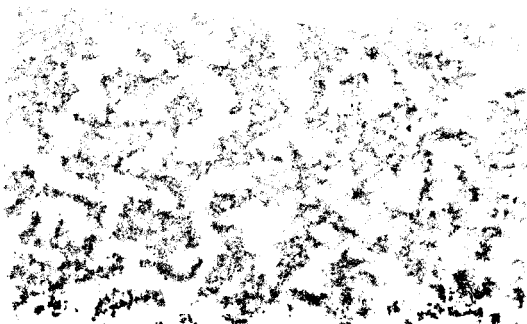
VORLESUNGS-VERZEICHNIS
FÜR DAS WINTERSEMESTER 1951/52

Präsenzbestand

**Benutzung
nur im Lesesaal**

BRAUNSCHWEIG

2215 258



PADAGOGISCHE HOCHSCHULE BRAUNSCHWEIG
(KANT-HOCHSCHULE)

VORLESUNGS-VERZEICHNIS
FÜR DAS WINTERSEMESTER 1951/52



DRUCKEREI UND VERLAG E. APPELHANS & CO., BRAUNSCHWEIG

4. Verwaltung

Direktor: Prof. Heinrich Rodenstein. Sprechstunden täglich 11—12 Uhr,
nach Anmeldung.

Sekretärin: Ursula Kleinert.

Geschäftsstellenleiter: Friedrich Wulkow.

Büroangestellte: Katja Darbe.

(Publikumsverkehr in der Geschäftsstelle täglich 10—12 Uhr.)

Hausmeister: Otto Hedderich.

Fernruf: 2 18 77 und 2 18 78.

Bankkonto: Braunschweigische Staatsbank — Regierungshauptkasse.

5. Bücherei

Leitung: Prof. Beiss, Vorsitzender des Büchereiausschusses.

Bibliotheksangestellte: Johanna Gantzer, Klaus Scholle, Gustav Wild.

Ausleihzeiten: Dienstag und Freitag 14—17 Uhr, andere Wochentage
10—13 Uhr.

Zeichenerklärung:

I	= 1. Semester
III	= 3. Semester
P	= Pflicht
V	= Vorlesung
Ü	= Übung
W	= Wahlfrei
Ag	= Arbeitsgemeinschaft
C	= Colloquium
WF	= Wissenschaftliche Fachrichtung
MF	= Musische Fachrichtung

Wintersemester 1951/52

Vorlesungen und Übungen

I. Grundwissenschaften

	Pädagogik	Dr. R i e m e c k
I PV	Problemgeschichte der Pädagogik	2 Std.
I PU	Vorlesungsstoff	2 Std.
I WU	Grundlagen der Ganzheitspädagogik (in 2 Gruppen)	2 Std.
III PV	Theorie des pädagogischen Weges und Methodenlehre nach Flitner	N. N. 1 Std.
III PV	Schule und Erziehung im 19. Jh. unter besonderer Berücksichtigung der Volksschule	1 Std.
III PU	Vorlesungsstoff	2 Std.
III WAg	Heilpädagogik	2 Std.
	Prakt. Pädagogik	T r a p p
I PV	Einführung in die Unterrichtspraxis	2 Std.
I PU	Lektüre einer pädagogisch-methodischen Abhandlung (in 2 Gruppen)	2 Std.
III PV	Didaktik der modernen Volksschule an Unterrichtsbeispielen aus Reformschulen des In- und Auslandes	2 Std.
III PU	Die Jugendschrift im Unterricht (in 2 Gruppen)	2 Std.
	Grundschulmethodik (Jenaplan)	A p e l t
I/III WU	Arbeitsmittel in der modernen Erziehung (14tägig, verbunden mit Hospitationen und der Anfertigung von Lernspielen)	2 Std.
	Psychologie	Z i e t z
I PV	Einführung in die allgemeine Psychologie	2 Std.
I PU	Zur Psychologie der frühen Kindheit	2 Std.
III PV	Typologie und Charakterologie mit besonderer Berücksichtigung der Schülercharakterologie	2 Std.
III PU	Vererbung und Umwelt als Voraussetzungen der charakterlichen Entwicklung und Fehlentwicklung	2 Std.

I/III WU	Kinderpsychologisches Praktikum. Anleitung zu eigenen Beobachtungen	2 Std.
I/III WAg	Durchführung einiger typenpsychologischer Experimente	2 Std.
III WAg	Fragen der Erziehungsberatung	2 Std.

Philosophie

Kaulbach

I PV	Die philosophischen Voraussetzungen der Unterrichtslehre (I. Teil)	1 Std.
I PU	Abschnitte aus Platon „Der Staat“	2 Std.
III PV	Theorie der Bildung	2 Std.
III PU	Fragen der Philosophie der Sprache	2 Std.

Soziologie

Zwilmeyer

I PV	Die industrielle Arbeitswelt. Stufen und Gebilde der sozialen Wirklichkeit	1 Std.
I PU	Vorlesungsstoff	2 Std.
I WC	Soziologisches Colloquium mit Exkursionen und Besichtigungen	2 Std.
III PV	Allgemeine Gesellschaftslehre u. Kultursoziologie	1 Std.
III PU	Vorlesungsstoff	2 Std.
III WV	Gesellschafts- und Kulturkritik unserer Zeit	1 Std.
III WC	Soziologisches Colloquium	2 Std.

Staatsbürgerliche Erziehung

Rodenstein

I PV	Die Grundrechte im Grundgesetz und in den deutschen Länderverfassungen	2 Std.
I PU	Vorlesungsstoff	2 Std.
III PV	Politische und soziale Grundströmungen	1 Std.
III PU	Vorlesungsstoff	2 Std.
I/III WC	Aktuelle Fragen	2 Std.
I/III WAg	Beveridge-Plan	2 Std.

II. Fachrichtungen wissenschaftlichen Charakters**Biologie**

Beatus

I WFPV	Einführung in die allgemeine Biologie	2 Std.
I WFPU	Anatomie und Fortpflanzung der höheren Pflanzen. Mikroskopische Übungen	2 Std.
III WFPV	Das Tier und seine Umwelt	2 Std.
III WFPC	Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Biologie	2 Std.

I/III WFP	Biologische Lehrausflüge gemeinsam mit Herrn Vollbrecht, jeweils nach besonderem Anschlag	
I/III WV	Große Biologen und ihre Theorien	1 Std.

Deutsch

Beiss

I PV	Einführung in die Sprachwissenschaft (II)	1 Std.
I WFPV	Einführung in die Literaturwissenschaft	1 Std.
I WFPÜ	Der Zusammenhang zwischen Form und Gehalt bei dichterischen Kunstwerken	2 Std.
III WFPÜ	Pädagogische und weltanschauliche Probleme in der neueren deutschen Prosa	2 Std.
III WFPÜ	Goethes Faust, II. Teil	1 Std.
III WFWU	Das Humanitätsideal im klassischen deutschen Drama	1 Std.

Englisch

Schröder

I WFPV	Grundzüge der englischen Geschichte	1 Std.
I WFPV	Geistige Strömungen in England im 19. Jahrh.	2 Std.
I WFPÜ	Grammatisch-stilistische Übungen	1 Std.
I WFWÜ	(für Lehrbefähigung) Zeitungslektüre	2 Std.
III WFPV	T. S. Eliot	1 Std.
III WFPÜ	Wortschatz- und Übersetzungsübungen	1 Std.
III WFPV	Methodik des englischen Unterrichts an Volksschulen	1 Std.
III WFWV	(für Lehrbefähigung) Methodik des englischen Unterrichts an Volksschulen	1 Std.
III WFWÜ	(für Lehrbefähigung) Lektüre von Romanen mod. englischer Autoren	1 Std.

Geographie

N. N.

I WFPV	Physiogeographie. Geomorphologie des Erdballs	2 Std.
III WFPV	Weltwirtschaft und Weltverkehr. Wirtschaftsgeographie Westdeutschlands	2 Std.

Geschichte

Eckert

I WFPV	Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert	2 Std.
I WFPÜ	Geschichte der Weltmächte	2 Std.
III WFPÜ	Geschichte der Weimarer Republik	2 Std.
III WFPÜ	Geschichte der Weltmächte	2 Std.

	Heimatkunde	B o d e
I WFPV u. U	Der Heimatraum Niedersachsen in seiner geographischen Eigenart. Niedersächsische Landschaften. Die topographische und geologische Karte als Grundlage heimatkundlicher Forschung	2 Std.
III WFPV u. U	Niedersächsische Landschaften. Methodik des erd- und heimatkundlichen Unterrichts. Geschichte der Erd- und Heimatkunde als Wissenschaft und Lehrfach	2 Std.
I/III	Methodische und kartographische Übungen Heimatkundliche Führungen	1 Std.
	Mathematik und Methodik des Rechen- und Raumlehreunterrichts	
		F r i c k e
I PV	Grundlagen u. Methoden im Raumlehreunterricht	1 Std.
I WFPV	Geometrische Transformationen	4 Std.
III PV	Methodik des Rechen- und Raumlehreunterrichts	1 Std.
III WFPV	Differential- und Integralrechnung (II)	3 Std.
I/III WFWC	Mathematisches Colloquium (14tägig)	2 Std.
	Naturlehre	F r i c k e
I/III WFPV	Experimentalphysik — Optik	2 Std.
I/III WFPV	Physikalische Übungen	2 Std.
	Schulkunde	S t a a t s
III PV	Schulrecht und Schulkunde	1 Std.
	Religionslehre	
	evangelisch	W e n z e l
I WFPV	Die Gleichnisse Jesu	2 Std.
I WFPV	Luthers Kleiner Katechismus	1 Std.
III WFPV	Geschichte der Leben-Jesu-Forschung	2 Std.
III WFPV	Sekten und religiöse Bewegungen unserer Zeit	1 Std.
III WFWU	Praktische Übungen zur Methodik des Religionsunterrichts (nach Vereinbarung)	
	katholisch	U r b a n c z y k
I WFPV	Das Volk Israel, Wegbereiter Christi	2 Std.
III WFPV	Das Volk Israel, Wegbereiter Christi	2 Std.

III. Fachrichtungen musischen Charakters

	Handarbeit	J a h n / D a m m a n n
I PV	Rohfasern und ihre Verarbeitung zu Garnen	2 Std.
I PU	Formungen aus dem Faden (4 Gruppen)	4 Std.
	1. Stricken und Häkeln	
	2. Flechten und Knüpfen	
	3. Weben	
	4. Handnähen und Verzierungsarbeiten	
I MFPV u. U	Grundfragen der Methodik des Nadelarbeitsunterrichts in Verbindung mit praktischen Arbeiten. Stoffgebundenes Stricken	4 Std.
III MFPU u. V	Maschinennähen in Verbindung mit Schnittlehre, Stoff- und Werkzeugkunde, Herstellen eines Wäschestückes. Methodische Übungen: Unterrichtsversuche mit einer Schulklasse (in 2 Gruppen)	3 Std.
I/III W	Arbeiten am Hoch- und Flachwebstuhl	2 Std.
	 Kunsterziehung	 T h o n
I PV	Einführung in die Kunsterziehung (in 2 Gruppen)	1 Std.
I MFPU	Praktische Übungen zur Flächengestaltung (Wahlfach Zeichnen)	3 Std.
I MFPU	Die Kunst von 1800 bis 1950 (Wahlfach Kunstgeschichte)	3 Std.
I MFPU	Papparbeit (Wahlfach Werkunterricht)	3 Std.
I MFPU	Puppenspiel (Wahlfach Werkunterricht)	3 Std.
III MFPV	Kunst, Kinderzeichnung und Werkunterricht (1stündig)	T h o n / S t r a ß n e r
III MFPU	Werkarbeit für die Volksschule (für Herren)	4 Std.
III MFPU	Werkarbeit für die Volksschule (für Damen)	4 Std.
	 Musikerziehung	 R e i c h / S t r u c k
III P	Melodielehre. Formenlehre, Methodik des Musikunterrichts in der Grundschule (in 3 Gruppen)	2 Std.
III MFP	Angewandte Harmonielehre (Volkliedsatz, Generalbaß, Chorpartituranalyse), Volksliedkunde, Gehörbildung	3 Std.
I P	Allgemeine Musiklehre, Liedgut, Gehörbildung, Melodielehre (in 4 Gruppen)	2 Std.
I MFP	Allgemeine Musik- und Harmonielehre, Gehörbildung	3 Std.

I/III W	Orchester	2 Std.
I/III W	Hochschulchor	2 Std.
I/III WU	Singeleitung und Chordirigieren	2 Std.

Sporterziehung (Damen)

R a m m l e r

I PU	Gymnastik und Bewegungsspiele, Winterturnen in der Volksschule	2 Std.
I P	Schwimmen: Teilnahme bis zum Erwerb des Grundscheines der DLRG	1 Std.
I MFPU	Rhythmische Gymnastik (Musik und Bewegung)	1 Std.
	Hallenturnen mit Geräten	1 Std.
	Hallenspiele	1 Std.
I MFPV	Fragen aus der Anatomie im Hinblick auf die Sporterziehung	1 Std.
III PV	Methodik zur Sporterziehung	1 Std.
III MFPU	Gymnastik und Bewegungsgestaltung	1 Std.
	Geräteturnen und Hallenspiele	1 Std.
III MFPV	Physiologie und Hygiene der Leibeserziehung. Method. Übungen: Unterrichtsversuche mit Schul- klassen	1 Std.

(Herren)

D ü v e l

I PU	Gymnastik, Geräteturnen, Hallenspiele	1 Std.
I PU	Lehrversuche im Volksschulturnen (in Gruppen)	1 Std.
I P	Schwimmen: Erwerb des Grundscheines der DLRG u. Methodik des Schwimmunterrichts (in Gruppen)	1 Std.
I MFPV	Grundfragen der Sporterziehung	1 Std.
I MFPU	Turnen und Spiel	1 Std.
	Unterrichtsbesuche und Lehrübungen	1 Std.
	Schwimmen: Lehrarbeit	1 Std.
III PV u. PU	Sportmethodik: Geräteturnen und Hallenspiele (in Gruppen)	1 Std.
III MFPV u. PU	Sport und Gesundheit	1 Std.
III MFPU	Turnen und Spiel	1 Std.
	Lehrproben mit Schulklassen	1 Std.

I/III WU

(für Damen und Herren)

R a m m l e r / D ü v e l

Sportschwimmen (in Zusammenarbeit mit dem
I. f. L. der TH)
Rettungsschwimmen (Lehrgänge der Ortsgruppe
Kant-Hochschule der DLRG, Erwerb des Leistungs-
und Lehrscheines)

Geräteturnen

Gemeinschaftstanz (Pflege der alten und neuen Volkstanzformen)

Maientanz (Gestaltung einfacher Tanzweisen)

Wettpielmannschaften: Fußball, Handball, Basketball, Korbball, Flugball

I/III WU

Tennis und Tischtennis

Geländelauf

Skilauf: Lehrgänge nach besonderem Plan

(Vorrang Teilnehmer des Wahlfaches Sport)

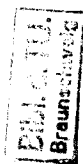
Sprecherziehung

Quandt/Reinhardt

I/III

Übungen in Gruppen von 6—10 Teilnehmern

1 Std.



2215 258

